

Juni/Juli 2019

Liebe Leser,

nun ist Endspurt angesagt: In den nur noch wenigen Wochen bis zu den Sommerferien stand trotz allem an der Geestlandschule eine Menge auf dem Programm. Zu allererst natürlich der Tag der offenen Tür zu den diesjährigen Projekttagen, aber auch die verschiedenen Sportfeste, die traditionell die letzten Schultage noch einmal zu einem Highlight machen...

Jetzt wünschen wir unseren Lesern wie immer viel Freude beim Lesen!!!

Die Redaktion Newsletter

Informativ, unterhaltsam und immer aktuell

- so sollen der Newsletter und auch die Homepage der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Redaktion Newsletter) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswertem rund um die Geestlandschule erreichen.

Wer den kostenlosen Newsletter lesen möchte, kann ihn sofort per Mail über geestlandia.newsletter@geestnetz.de bestellen oder auf der Homepage der Geestlandschule (www.geestlandschule.de) online lesen.

Zusammen gegen Rassismus

„Wie bringt man die Augen einer Blondine zum Strahlen? Indem man ihr eine Taschenlampe ans Ohr hält!“ Diese Worte von Jenny Moller, einer der Hauptorganisatorinnen der diesjährigen Projekttag an der Geestlandschule Fredenbeck, sorgten zwar für einige Lacher, verdeutlichten aber im Verlauf der Eröffnungsrede zum diesjährigen „Tag der offenen Tür“, dass hier bereits Rassismus beginnt. Denn auch das Vorverurteilen kleiner Gruppen, gehört zum großen Schlagwort Rassismus. Hierzu gehören frauenfeindliche Sprüche genauso, wie abfällige Bemerkungen über die Religion eines Menschen.

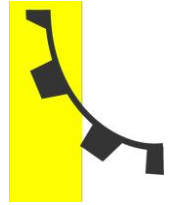
Auf der einen Seite, um die Schülerinnen und Schüler für das Thema zu sensibilisieren, auf der anderen Seite, um Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem zu fördern, überlegten sich die Lehrerinnen und Lehrer der Geestlandschule rund 20 Klein-Projekte zum Thema „Zusammen gegen Rassismus“. An drei Tagen wurde an der Geestlandschule gerappt, getanzt, gekocht, gedichtet, recherchiert, gestaltet, Sport getrieben und vieles mehr. Am Donnerstag, den 27.06.2019 mündeten die Projekttag in einen „Tag der offenen Tür“: Von 15 bis 18 Uhr hatten interessierte Besucher die Möglichkeit, sich die Projektergebnisse anzusehen und von den Schülerinnen und Schülern selbst erklären zu lassen.



Den Auftakt gab in der Geestlandhalle die Gruppe „Mit Hip Hop und Rap gegen Rassismus“. Sie hatten in den vergangenen Tagen mit dem Künstler „Zweischneidig“, der aufgrund seiner Hautfarbe in der Vergangenheit selbst Opfer von rassistischen Übergriffen wurde, gemeinsam einen Rap einstudiert, eine Choreographie ausgearbeitet und einen eigenen Songtext geschrieben. Das Ergebnis konnte sich sehen und vor allem hören lassen. Anschließend wurden die Besucher von Schulleiterin Tanja Bovenschulte ins Hauptgebäude eingeladen, um sich die weiteren Ergebnisse der letzten drei Tage präsentieren zu lassen.

Sich gegen Rassismus stark zu machen, ist heutzutage wieder besonders wichtig geworden, wie jüngste Ereignisse zeigen. Dies sieht auch die Schülervvertretung der Geestlandschule so, weswegen sie sich im Rahmen der Projekttag für das langfristige Ziel der Geestlandschule einsetzen, offiziell „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu werden.





Ehrung besonderer Schülerleistungen (14.06.2019)

Das Ehrenamt, allgegenwärtig und doch selten wirklich anerkannt bzw. häufig auch gar nicht im Bewusstsein der Menschen verankert. Anders ist es an der Geestlandschule: Hier wird das Ehrenamt einmal im Jahr innerhalb eines festlichen Rahmens in der Geestlandhalle gewürdigt. Alle Schüler, die sich während des laufenden Schuljahres ehrenamtlich im Schuldienst engagiert oder sich durch besondere Leistungen hervorgetan haben, werden hier vor allen Schülern und Lehrern der Schule geehrt. Am Freitag, den 14. Juni 2019 war es in diesem Jahr soweit.

Frau Bovenschulte begrüßte alle anwesenden Schüler, Lehrer und Gäste und hielt die Eingangsrede: Besonders in Schule sei vor allen Dingen das soziale Engagement wichtig, denn ohne dies, hätten wir niemanden, der in den Pausen das Krankenzimmer betreut und für diejenigen Schüler da ist, die sich verletzt haben oder einfach nur an Übelkeit oder Kopfschmerzen leiden. Auch die Fahrten im Bus wären anstrengender, wenn es keine Buslotsein gäbe, die hier und da für Ordnung sorgen. Und so gibt es noch viele Beispiele, an denen auch Herr Handelsmann, der Samtgemeindebürgermeister, in seiner anschließenden Rede das Positive an Ehrenämtern herausstellt.

Wie in jedem Jahr wurden die „festen“ Ehrenämter in der Geestlandschule, denn auch hier geht es nicht ohne sie, geehrt: Die Buslotsen, Schulsanitäter, Schulbandmitglieder, Schülervertretung und Streitschlichter wurden namentlich genannt und bekamen eine Urkunde. Die Gruppe der Schüler, welche gleich mehrere Ämter innehaben, wurde im Anschluss gesondert geehrt.

Ebenfalls dazu gehört die Ehrung derjenigen, die im aktuellen Schuljahr am Känguruwettbewerb teilgenommen haben, denn auch dies ist eine Zusatzleistung, die über das normale schulische Engagement hinausgeht.

Zusammenfassend ist zu sagen: Besonderes Engagement wird an der Geestlandschule nicht nur gern gesehen sondern auch wahrgenommen und wertgeschätzt. Und so ist es nicht verwunderlich, dass sich in jedem Jahrgang wieder Freiwillige finden, die bereit sind Extra-Aufgaben zu übernehmen und damit einen Teil ihrer Freizeit zu opfern.



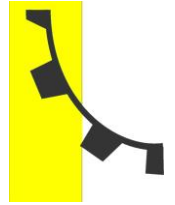
Einmal muss es vorbei sein... Auch die Zeit an der Geestlandschule

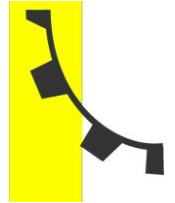
Einige können diesen Tag kaum erwarten, für andere kommt er viel zu schnell, doch irgendwann ist er da: Der Tag der Entlassfeier an der Geestlandschule. Für viele heißt es Abschied nehmen nach sechs Jahren, in denen man Referate vorbereitet, Powerpointpräsentationen erstellt, Vokabeln gelernt, chemische Reaktionen bestaunt, (wenn es gut) lief) mathematische und physikalische Zusammenhänge erkannt und sich mit Sicherheit häufig über die Lehrer und ihre Ansprüche geärgert hat.

Aber Schulzeit bedeutet so viel mehr: Man lernt Freunde kennen, lacht zusammen, verbringt viel Zeit miteinander, trifft vielleicht sogar seine erste Liebe. Und mit einem Tag soll das alles vorbei sein? Kein Wunder, dass es da auf der Abschiedsfeier in der Geestlandhalle nicht nur erleichterte Gesichter zu beobachten gibt, sondern auch die ein oder andere Träne.

Am 21. Juni war es für die Schüler der 10a, 10b, 10c und 10z sowie einige 9.-Klässler soweit. Sie wurden im Rahmen der Abschiedsfeier in der Geestlandhalle wie der Name schon sagt „feierlich verabschiedet“. Fester Bestandteil dieser Feier sind neben der namentlichen Nennung der Jahrgangsbesten auch die Reden der Schulleiterin Tanja Bovenschulte und der Klassenlehrer. Ergänzt wird die Feier durch ein musikalisches Rahmenprogramm von Schulband, Schlagzeug- und Tanz-AG.

Nach der Übergabe der Zeugnisse und den teils lustigen Traditions-Geschenken für die Klassenlehrer wünschte der Moderator Bjarne Knauff, welcher seit seinem eigenen Abschluss jedes Jahr durch das Programm führt, noch einen schönen Nachmittag und viel Spaß beim abendlichen Abschlussball in der Festhalle Kutenholz.





Sportlich bis zum Schuljahresende

Die letzten Schultage an der Geestlandschule werden traditionell sportlich gestaltet: Am Montag und Dienstag vor den Ferien stehen das Schwimmfest für die Jahrgänge 5 und 6 sowie die Bundesjugendspiele für die Jahrgänge 5 bis 9 an. So aber nicht in diesem Jahr! Das Schwimmfest musste aus organisatorischen Gründen leider entfallen und die Bundesjugendspiele wurden umgemünzt in ein Spieleturnier mit unterschiedlichsten Disziplinen sowie der freiwilligen Abnahme des deutschen Sportabzeichens. Klingt verwirrend, war es aber gar nicht.

Bei bestem Wetter trafen sich rund 140 freiwillige Sportler am Freitag, den 22. Juni jeweils in vorher festgelegten und nach Jahrgängen sortierten Kleingruppen auf den Außensportanlagen der Geestlandschule. In jeweils 45 Minuten durchliefen die Sportler die Stationen 800m-Lauf, Sprint, Schlagballwurf, Weitsprung, Hochsprung und Standweitsprung. Die Schwimffähigkeit, welche ebenfalls für den Erhalt des Sportabzeichens notwendig ist, mussten die Schüler mittels eines Formulars oder ihres Schwimmpasses im Vorwege belegen.

Bei bestem Wetter und mit hoch motivierten Schülern verging der Tag wie im Flug und viele der angetretenen Schüler erbrachten tolle Leistungen.

Da Einzelsport und Wettkampf nicht für jeden Schüler etwas sind, wurden die bisherigen Bundesjugendspiele am Dienstag vor Ferienbeginn in ein allgemeines Spieleturnier umgewandelt, bei dem es darum ging, als Klasse möglichst viele Punkte zu erreichen. Die Jahrgänge 5 und 6 traten auf den Sportanlagen der Grundschule am Raakamp im Beachsoccer gegeneinander an. Die Jahrgänge 7 bis 9 durchliefen an der Geestlandschule die Stationen Ultimate Frisbee, Staffelspiele und Völkerball, an denen sie jeweils Punkte für ihren Gesamtsieg sammeln konnten. Das Ergebnis ihrer Mühe → Jahrgang 7: 1. Platz: 7c, 2. Platz: 7b, 3. Platz: 7a; Jahrgang 8: 1. Platz: 8c, 2. Platz: 8a/8b und Jahrgang 9: 1. Platz: 9 b/z, 2. Platz: 9a, 3. Platz: 9c/z.





NEWSLETTER

GEESTLANDSCHULE FREDENBECK

Informativ, unterhaltsam und immer aktuell

- so soll der Newsletter der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Redaktion Newsletter) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswertem rund um die Geestlandschule erreichen.

Wer den kostenlosen Newsletter lesen möchte, kann ihn sofort per Mail abonnieren.

Ja, ich möchte den Newsletter der Geestlandschule abonnieren.

Name unseres / meines Kindes an der Schule: _____

Name Emailempfänger: _____

Email-Adresse: _____

Fredenbeck, den _____

(Unterschrift)

**Bei Interesse diesen Bogen heraustrennen und im Sekretariat
der Geestlandschule abgeben!**